MITTEILUNGSBLATT DES LANDKREISES

ANHALT-BITTERFELD

MIT AMTSBLATT

www.anhalt-bitterfeld.de | Jahrgang 14 • Ausgabe 11 • Freitag, 19.6.2020

Sonderausstellung: „20 Jahre Goitzsche-Wildnis. 20 Jahre Veränderung.“

Seit 19. Mai 2020 ist das Bitterfelder Kreismuseum wieder geöffnet. Bereits vor der Corona-Pause beschäftigten sich die Mitarbeiter der Einrichtung mit dem Aufbau der neuen Sonderausstellung **„20 Jahre Goitzsche-Wildnis. 20 Jahre Veränderung.“**, die am 20. März 2020, um 14.00 Uhr, eröffnet werden sollte. Mit der Wiedereröffnung wird nun auch diese Schau nach mehrwöchiger Verzögerung auf bisher noch nicht bestimmte Zeit zu besichtigen sein. Das Kooperationsprojekt mit dem BUND legt seinen Schwerpunkt auf Fotografien, die die unterschiedlichen Naturräume der Goitzsche zum Inhalt haben.

Fortsetzung auf Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

In den Jahren 2000 bis 2004 wurden größere Gebiete der ehemaligen Tagebauflächen der Goitzsche vom Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) erworben, auf denen sich die Natur die Brachflächen frei von menschlichen Eingriffen zurückerobern konnte. Nach zwanzig Jahren präsentiert sich jetzt eine einmalige und artenreiche Wildnis, wo einst nährstoffarme Tagebaurestlöcher und Schutthalden waren. Das Gebiet ist heute ein Landschaftsmosaik aus Seen, Feuchtgebieten, Offenland und jungen Sukzessionswäldern. In der Ausstellung werden am Beispiel von fixen Fotopunkten diese Änderungen verdeutlicht. Vier Luftbildaufnahmen der LMBV, die jeweils das Gebiet zwischen Muldestausee, Bitterfeld, Delitzsch und Petersroda zeigen, spiegeln die landschaftliche Veränderung der zurückliegenden drei Jahrzehnte.

Foto: Falko Heidecke

Die Öffnungszeiten sind Dienstag bis Freitag sowie Sonntag jeweils von 10 bis 16 Uhr. Der Eintritt beträgt 2,50 € und 1,50 € für Ermäßigungsberechtigte.

Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Der Landrat

Öffentliche Stellenausschreibung

Beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld, im Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt, Sachgebiet Geflügelfleischhygiene, ist schnellstmöglich eine Stelle als

Amtlicher Fachassistent (m/w/d)

unbefristet zu besetzen. Der Einsatz erfolgt am Geflügelschlachthof Grimme.

1. Aufgabenschwerpunkte

- Durchführung der Überprüfungsaufgaben gemäß Verordnung (EG) Nr. 854/2004
- Durchführung der Schlachttieruntersuchung
- Überwachung der Produktions- und Personalhygiene
- Kontrolle des Schlachtprozesses
- Durchführung der Fleischuntersuchung
- Entscheidung über die Genusstauglichkeit des Fleisches
- Dokumentation der Ergebnisse u. a. in Standard-/Veterinärsoftware

2. Anforderungen/Voraussetzungen:

- Qualifikation als amtlicher Fachassistent nach der Verordnung (EG) Nr. 854/2004 Anhang I, Abschnitt III, Kapitel IV, Buchstabe B
- Kenntnisse der Bestimmungen des EU-Hygienerechts und der nationalen Fleischhygiene- und Verwaltungsvorschriften, des Tierseuchen- und Tierschutzgesetzes
- Erfahrungen auf dem Gebiet der Geflügelfleischhygiene sind wünschenswert
- Kenntnisse im Umgang mit Standardsoftware
- Verantwortungsbereitschaft, Organisationsgeschick, Durchsetzungsvermögen und Entschlussfähigkeit
- Bereitschaft zur Arbeit auch außerhalb des üblichen Arbeitszeitrahmens

Der Einsatz erfolgt zu wechselnden Zeiten. Die Arbeitszeit richtet sich nach dem Arbeitsanfall. Die Bezahlung erfolgt nach dem Tarifvertrag zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Beschäftigten in der Fleischuntersuchung (TV-Fleischuntersuchung).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 03.07.2020 an den

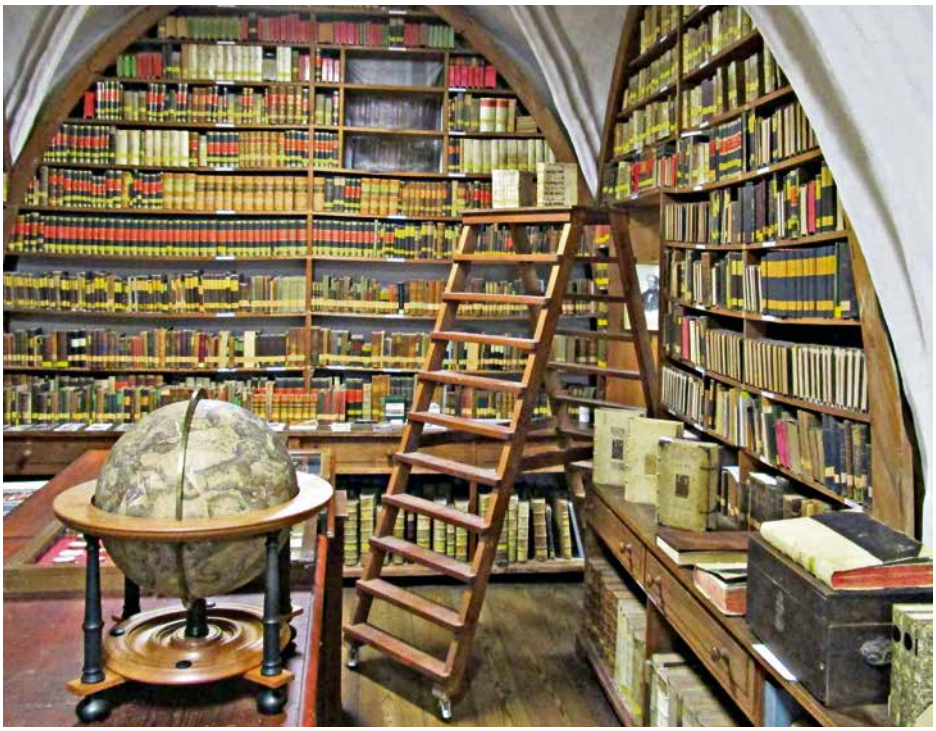
Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Amt für Organisation, Personal und EDV
Am Flugplatz 1
06366 Köthen (Anhalt)

oder senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen im PDF-Format an stellenausschreibung@anhalt-bitterfeld.de oder post@anhalt-bitterfeld.de.

Hinweise:
Eingangsbestätigungen werden nicht ausgefertigt. Alle Kosten, die im Zusammenhang mit einem Vorstellungsgespräch entstehen, werden nicht übernommen.
Bewerbungsunterlagen werden aus Kostengründen nur zurück geschickt, wenn Sie uns einen ausreichend frankierten Rückumschlag in angemessener Größe einreichen. Nach telefonischer Vereinbarung können die Unterlagen auch persönlich abgeholt werden, sonst erfolgt eine datenschutzgerechte Vernichtung innerhalb von 3 Monaten nach Bewerbungsfristende.

U. Schulze
Landrat

Wiedereröffnung der Francisceumsbibliothek Zerbst



Nach der coronabedingten Schließung der Francisceumsbibliothek seit März 2020 ist die Bibliothek ab sofort wieder für Benutzer und Besucher geöffnet.

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 9.30 – 14.30 Uhr
Führungen nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten

Führungen können nur mit einer maximalen Teilnehmerzahl von fünf Personen und unter Beachtung der Maskenpflicht durchgeführt werden.
Zur Einhaltung der weiterhin geltenden Abstands- und Hygieneregeln bitten wir um telefonische Voranmeldung unter 03923 / 740923 oder per Mail unter francisceumsbibliothek@web.de.

Haus am See in Schlaitz

Entwicklung des jungen Mäusebussards hautnah erleben

Wer möchte nicht einmal live dabei sein, wenn Greifvögel ihren Nachwuchs großziehen. Im Informationszentrum für Umwelt und Naturschutz HAUS AM SEE in Schlaitz kann man das schon seit einigen Jahren. Die Einrichtung des Umweltamtes des Landkreises Anhalt-Bitterfeld zeigt auf einem Großbildschirm, was die Kamera auf der Nisthilfe beobachtet. In diesem Jahr sind Mäusebussarde bei der Aufzucht eines Jungtieres zu sehen. Aus einem zweiten Ei schlüpfte leider kein Küken, so dass sich die Eltern auf ein Junges konzentrieren können.
Auch wenn Sie bisher aufgrund der zeitweisen Covid-19-bedingten Schließung des HAUS AM SEE oder aus Zeitgründen noch keine Gelegenheit hatten, die Einrichtung zu besuchen, haben Sie nichts verpasst. Die Kamera verfolgt das Geschehen rund um die Uhr, die Aufnahmen werden täglich gesichtet und die interessantesten Aufnahmen extra gesichert.

Bei regelmäßigen Übungen kann der junge Mäusebussard immer besser den Luftwiderstand spüren.

Fortsetzung auf Seite 4

Fortsetzung von Seite 3

Seit dem 28. Mai 2020 ist das Haus am See wieder für Besucher geöffnet und etliche Familien nutzten schon die Möglichkeit, sich sowohl Filme aus den vorherigen Wochen und Monaten, als auch das Geschehen live auf dem Horst anzuschauen.
Zu sehen ist, welche Beutetiere die Mäusebussarde bevorzugen, wer das Brutgeschäft übernimmt, wie ein Küken aus dem Ei schlüpft.
Sie können als Besucher an der Entwicklung des jungen Mäusebussardes teilhaben und verfolgen, wie der Jungvogel den Horst erkundet. Sie beobachten die Veränderungen des Gefieders von Woche zu Woche. Auf den ersten Flugversuch sind wir sehr gespannt.
Gegenwärtig (8.5.2020) erforscht der junge Mäusebussard immer mehr den Horst, indem er bis auf den Rand klettert. Bei den regelmäßigen Übungen mit seinen Flügeln kann er immer besser den Luftwiderstand spüren, denn das Federkleid entwickelt sich zusehends. Werden kleinere Beutetiere von den Eltern gebracht, ummantelt das Jungtier diese. Das heißt, es versucht, die Beute vor anderen Interessenten zu verbergen. Danach verschlingt der junge Bussard die Beute komplett.
Außerdem geben über 80 Tierpräparate, eine Bienenschaubeute und viele weitere Anschauungsobjekte einen vielfältigen Einblick in die heimische Tierwelt und informieren über die Bergbaufolgelandschaft am Muldestausee.
Da der Zugang zum Haus jeweils nur einer begrenzten Personenzahl möglich ist und um einen reibungslosen Besucherverkehr zu gewährleisten, werden die Besucher gebeten, sich im HAUS AM SEE telefonisch unter der Nummer 034955 21490 oder per E-Mail unter der Adresse info@informationszentrum-hausamsee-schlaitz.de anzumelden. Bitte informieren Sie sich auf der Homepage www.informationszentrum-hausamsee-schlaitz.de über die aktuellen Öffnungszeiten bzw., welche Vorschriften aufgrund der geltenden Covid-19 Eindämmungsverordnung eingehalten werden müssen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Beute, hier eine Maus, wird komplett verschlungen.

Heidesonntag im Haus am See

Am 5. Juli 2020 ist wieder Heidesonntag. An diesem Tag bietet das HAUS AM SEE zusätzlich ein Programm zum kreativen Gestalten an. Die Besucher können in der Zeit von 11.00 – 17.00 Uhr Baumscheiben mit Naturmaterialien gestalten, Holz-Schmuckkästchen verzieren oder sich auch bei der Arbeit mit Brandmalerei erproben. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt und Interessenten sind nach Anmeldung herzlich eingeladen.

Das Jungtier ummantelt die von den Eltern gebrachte Beute und versucht sie so vor anderen Interessenten zu verbergen.

Pro Engagement - Ein Preis für engagierte Unternehmen aus Sachsen-Anhalt

PRO ENGAGEMENT

©BBM

Seit zehn Jahren wird vom Landesbehindertenbeirat aller zwei Jahre der Ehrenpreis „Pro Engagement“ an Arbeitergeber*innen ausgelobt, die, mehr als gefordert, Menschen mit Behinderungen in ihren Unternehmen beschäftigen.

In folgenden drei Kategorien können sich ab sofort Unternehmen für den Preis bewerben:

- beschäftigungspflichtige private Arbeitgeber*innen,
- nicht beschäftigungspflichtige private Arbeitgeber*innen,
- beschäftigungspflichtige öffentliche Arbeitgeber*innen.

Die Unterlagen hierzu können ab sofort unter www.pro-engagement.sachsen-anhalt.de heruntergeladen werden.

Auch der zweite Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld setzt als einen der vier Schwerpunkte die Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen auf dem regulären Arbeitsmarkt, um auch in diesem Bereich eine selbstbestimmte, volle, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen zu verwirklichen. Daher wäre es anstrebens- und wünschenswert, wenn wieder ein Betrieb oder Unternehmen aus unserem Landkreis unter den diesjährigen Preisträgern zu verzeichnen wäre.

Stadt Zerbst/Anhalt
Der Bürgermeister

Stellenausschreibung

Bei der Stadt Zerbst/Anhalt ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine auf vorerst zwei Jahre befristete Vollzeitstelle mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden als

Mitarbeiter des Bau- und Wirtschaftshofs (m/w/d)
(Entgeltgruppe 5 TVöD)

zu besetzen.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie unter www.stadt-zerbst.de.

Stadt Zerbst/Anhalt
Der Bürgermeister

Stellenausschreibung

Bei der Stadt Zerbst/Anhalt ist zum **01.01.2021** eine unbefristete Vollzeitstelle mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden als

Sachbearbeiter Hochbau (m/w/d)

(Entgeltgruppe 9 b Techniker TVöD)

zu besetzen.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie unter www.stadt-zerbst.de.

Die Gemeinde Muldestause
schreibt
die Stelle als

HIER KANN MAN was erLEBEN!

Sachbearbeiter(in) Technisches und kaufmännisches Gebäudemanagement (M/W/D)in der Gemeinde Muldestausee

zur Besetzung ab 01.12.2020 aus.

Alle weiteren Informationen finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde Muldestausee unter www.gemeinde-muldestausee.de (Rubrik: Bürger & Rathaus).

Die Gemeinde Muldestause
schreibt
die Stelle als

HIER KANN MAN was erLEBEN!

Sachbearbeiter/in „Ordnungsdienst“ (m/w/d) in der Gemeinde Muldestausee

zur Besetzung zum nächstmöglichen Zeitpunkt aus.

Alle weiteren Informationen finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde Muldestausee unter www.gemeinde-muldestausee.de (Rubrik: Bürger & Rathaus).

Stadt Köthen (Anhalt)

Die Stadt Köthen (Anhalt) hat schnellstmöglich eine Stelle als

Amtsleiter/in Umweltamt (m/w/d)

zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe EG 12 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die durchschnittliche regelmäßige Arbeitszeit liegt bei 40 Stunden / Woche.

Nächste Erscheinungstermine:
03.07.2020 und 17.07.2020

Redaktionsschlusstermine:
19.06.2020 und 03.07.2020

„Demografiepreis 2020“

Aufruf

Die gesellschaftlichen Veränderungen, die mit dem demografischen Wandel einhergehen, bedeuten für jeden Einzelnen eine riesige Herausforderung. Herausforderungen, die gerade in außergewöhnlichen Zeiten zu meistern sind und die zeigen, wie wichtig Solidarität und Zusammenhalt in der Gesellschaft sind. Das Gemeinwesen lebt davon, dass sich Menschen immer wieder einmischen und für ihre Region aktiv werden – denn jedes Land kann nur so attraktiv sein, wie es seine Menschen mitgestalten. Diese verantwortungsvolle Arbeit und das damit verbundene ehrenamtliche Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger möchte das Land Sachsen-Anhalt mit dem Demografiepreis hervorheben und würdigen.

Mit dem achten „Demografiepreis des Landes Sachsen-Anhalt“ möchten wir auch in diesem Jahr innovative und nachhaltige Projekte zur Gestaltung des demografischen Wandels in unserem Bundesland ehren. Darüber hinaus werden mit Unterstützung der Investitionsbank Sachsen-Anhalt und der Techniker Krankenkasse auch dieses Jahr zusätzlich die Sonderpreise „Zukunft“ und „Gesundheit“ vergeben. Wir freuen uns, wenn Sie sich mit geeigneten Projekten und Initiativen bewerben oder den Aufruf an Projektverantwortliche herantragen, deren Engagement eine breitere Wahrnehmung verdient hat.

Wer und was wird gewürdigt?

Gewürdigt werden engagierte Menschen, aktive Vereine, erfolgreiche Netzwerke, zukunftsorientierte Kommunen und Institutionen sowie innovative Unternehmen. Wir rufen Sie auf, erfolgreich umgesetzte Ideen und bereits nachhaltig wirkende Initiativen für die jeweilige Kategorie einzureichen. Projekte, die sich noch in der Planungsphase befinden, können leider nicht berücksichtigt werden!

Wer kann sich bewerben?

Bewerbungen können von Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen, Unternehmen, Netzwerken, juristischen Personen oder den kommunalen Gebietskörperschaften im Land Sachsen-Anhalt eingereicht werden.

Themenfelder

Projekte und Initiativen sind vor Einreichung einem der nachfolgend genannten Themenfelder zuzuordnen:

1. **„Bewegen“ – Perspektiven für Jung & Alt**
   Wer engagiert sich, **bewegt andere** und verbessert dadurch die persönliche Situation vieler Menschen?

   In dieser Kategorie werden Akteure ausgezeichnet, die familienfreundliche und -unterstützende Maßnahmen, Projekte und Initiativen ins Leben gerufen haben, die in ihrem direkten Umfeld etwas bewegt haben – vom generationenübergreifenden Zusammenhalt, über Perspektiven für Kinder und Jugendliche bis hin zur aktiven Mitgestaltung der Heimatregion.

2. **„Aufbauen“ – Nachwuchs fördern & Fachkräfte sichern**
   Wie wird das berufliche Umfeld für Fach- und Nachwuchskräfte attraktiv **aufgebaut**?

   Für diese Kategorie werden Maßnahmen und Initiativen gesucht, die den demografischen Wandel durch innovative, nachahmenswerte Weichenstellungen in Unternehmen oder öffentlichen Verwaltungen aktiv gestalten. Welche Projekte haben Sie erfolgreich umgesetzt, um Fachkräfte zu finden und an Ihr Unternehmen zu binden? Was unternehmen Sie, um Nachwuchskräfte nachhaltig zu fördern? Welche familienfreundlichen Personalmaßnahmen werden geboten und wie wird sich aktiv für Vereinbarkeit von Familie und Beruf eingesetzt?

3. **„Anpacken“ – Lebensfreude in Stadt & Land**
   Wer **packt an** und konnte dadurch spürbar einen Mehrwert für seine Region schaffen und den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken?

   Mit dieser Kategorie werden erfolgreiche Projekte geehrt, die die Lebensqualität für Menschen aller Alters-

Fortsetzung auf Seite 7

Fortsetzung von Seite 6

gruppen im urbanen und ländlichen Raum positiv verändern. Projekte, die eine spürbare Verbesserung der gesellschaftlichen Teilhabe und Versorgung der Bevölkerung in ländlichen Gebieten, insbesondere durch inspirierende und präventive Vorhaben im Bereich von Bildung, Kultur, Sport und Gesundheit, ermöglichen. Bewerben können sich auch Interessengruppen, die sich für eine aktive, nachhaltige und selbstbewusste Stadtentwicklung einsetzen und damit Zuzug generieren. Stellen Sie uns Ihre Projekte vor!

Einreichung der Bewerbung

Für Ihre Bewerbung stellen wir Ihnen einen Bewerberbogen zur Verfügung, den Sie unter www.demografie.sachsen-anhalt.de herunterladen oder bei der beauftragten Agentur (Kontakt siehe unten) anfordern können. Eine Online-Einreichung ist ebenfalls möglich. Vorschläge für potentielle Teilnehmer können dort jederzeit per E-Mail, Fax oder telefonisch eingereicht werden.
Die Bewerbungsfrist endet am 8. September 2020.

Bewertung und Auswahlverfahren

Über die Preisträger des „Demografiepreises des Landes Sachsen-Anhalt 2020“ entscheidet eine Jury frei, endgültig, unanfechtbar und unter Ausschluss des Rechtsweges.
Die Jury wird durch das Referat für demografische Entwicklung und Prognosen im Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr Sachsen-Anhalt als Geschäftsstelle unterstützt. Die Jury ermittelt je Kategorie drei Finalisten und daraus jeweils einen Sieger. Die Sieger und Finalisten erhalten eine finanzielle Anerkennung. Die Bekanntgabe der Preisträger erfolgt im Rahmen der Preisverleihung.

Die Preisverleihung

Der „Demografiepreis des Landes Sachsen-Anhalt 2020“ wird am 23. November 2020 im Palais am Fürstenwall in Magdeburg durch den Ministerpräsidenten und den Minister für Landesentwicklung und Verkehr Sachsen-Anhalt verliehen.
Es ist beabsichtigt, Preisgelder in Höhe von insgesamt 10.000 EUR zu vergeben. Über die Aufteilung der Gesamtsumme entscheidet die Jury.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Die drei Erstplatzierten in jeder Kategorie werden in das Rennen um den Deutschen Engagementpreis geschickt, der jährlich von dem Bündnis für Gemeinnützigkeit vergeben wird (www.deutscher-engagementpreis.de).

Ihre Ansprechpartner:
Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt
Referat demografische Entwicklung und Prognosen
Ines Heidler
E-Mail: Ines.heidler@mlv.sachsen-anhalt.de
Telefon: 0391 567 3513

Agentur:
AdCOM werbung & filmproduktion gmbh
Sophia Zeidler
E-Mail: szeidler@adcom-md.de
Telefon: 0391 744 88 780

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld mit Amtsblatt erscheint in der Regel alle 14 Tage, jeweils freitags

Herausgeber des Amtsblattes und verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen des Landkreises:

Der Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)
Verantwortlich für die Redaktion:
Udo Pawelczyk – Telefon (0 34 96) 60 10 05
Marina Jank – Telefon (0 34 96) 60 10 06
Telefax (0 34 96) 60 10 15 – E-Mail: pressestelle@anhalt-bitterfeld.de

Verlag: Bitterfelder Spatz Verlag GmbH
Satz: MZ Satz GmbH
06112 Halle (Saale), Delitzscher Straße 65

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Leserbriefe und Fotos übernimmt der Herausgeber keine Gewähr. Des Weiteren behält sich der Herausgeber vor, Manuskripte nicht sinnentstellend zu kürzen. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht.

FRAUENNOTRUF
Rund um die Uhr erreichbar
(03494) 31054
(03496) 3094821
Beratung und Unterstützung für Frauen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Bekannte Liedermacher krönen das Finale des Streaming-Projektes

Nach insgesamt 14 Terminen wurde am 6. Juni das letzte Konzert des Livestreaming-Angebotes aus dem Schloss Köthen gesendet. Zum Finale erlebten die Zuschauer zu Hause vor den Bildschirmen einen ganz besonderen Auftritt: Im Johann-Sebastian-Bach-Saal standen die deutschlandweit bekannten Liedermacher Dota Kehr und Gerhard Schöne zum ersten Mal gemeinsam auf der Bühne.

Mit diesem Abend endete das fast vierwöchige Streaming-Projekt „Kultur findet statt (und) trotz(t) Pandemie“ der Köthen Kultur und Marketing GmbH und der MEGATON Veranstaltungstechnik zur Unterstützung der Köthener

Fortsetzung auf Seite 9

Zum Auftakt am 14. Mai spielten Big Böörnd & his Soundshreckers, Landrat Uwe Schulze hatte zuvor ein Grußwort gesprochen.

Schlagerstar Ulli Schwinge sang seine Lieder am Flügel.

Ballett brachte die Tanzschule „Step by Step“ als klassische Probe und Aufführung von „Peter und der Wolf“ auf die Bühne.

Fortsetzung von Seite 8

Kulturszene, bei dem über den gesamten Zeitraum Spenden für Köthener Künstlerinnen und Künstler gesammelt wurden. Gleichzeitig bildete der Abschluss den Auftakt zu einer losen Reihe von Veranstaltungen des Schlossbundes im TRAFO-Projekt „Neue Kulturen des Miteinanders“, die zeitgenössische Lyrik, Poesie und Musik mit Schloss und Schlosspark verbinden wird. Alle Videos mit Bands, Tanz, DJs, Lesung und Gesprächsformaten stehen auch weiterhin auf dem YouTube-Kanal „Schloss Köthen“ unter https://www.youtube.com/c/SchlossKöthen zum Anschauen zur Verfügung.

Mit den Rockin‘ Robins gehörte die Bühne am 16. Mai der ersten Nachwuchsband aus Köthen.

Die DJs Uwe Stößel und Hobi verbreiteten den Flair einer Sommerparty im Livestream.

Die Neue Fruchtbringende Gesellschaft gestaltete mit Puppenspieler Axel Jirsch einen Sonntagnachmittag auf der Bühne des Veranstaltungszentrums.

Klassisch wurde der Auftritt der Mädchen und Jungen aus der Musikschule „Johann Sebastian Bach“.

Die Formation der Musikschullehrer kam mit einem Jazzprogramm auf die heimischen Bildschirme.

Das Finale des Streaming-Programms aus dem Schloss Köthen bescherte den Zuschauern daheim ein ganz besonderes und wunderbares Konzert zweier Liedermacher. Dota Kehr und Gerhard Schöne standen am 6. Juni zum ersten Mal gemeinsam auf der Bühne. Berührend wurde diese Premiere beim gemeinsamen Singen von Schönes Lied „Unterm Dach“ von 1993, aus dem Dota Kehr in einem ihrer frühen Lieder einige Textzeilen verwendet hatte.

Trotz Corona für Sterbende da

Der Ambulante Hospiz- und Trauerbegleitungsdienst begleitet und unterstützt schwerstkranke und sterbende Menschen und deren Angehörige auch jetzt

Der Malteser Ambulante Hospiz- und Trauerbegleitungsdienst steht schwerstkranken und sterbenden Menschen alltagsbegleitend zur Seite. Durch eine individuelle Begleitung sollen Würde und Lebensqualität bewahrt werden und Betroffene sowie ihre Zugehörigen Entlastung in der letzten Lebensphase erfahren. Mit Gesprächen und Begleitung durch eine feste Bezugsperson sehen wir uns als Ergänzung zu allen bestehenden Professionen. Unser Dienst bietet einen Informationsservice zur Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung und Beratungen in der konkreten Situation zu allen Fragen der Hospizbegleitung und palliativen Versorgung.
Die Hospiz- und Trauerbegleitung steht allen Menschen als kostenloses Angebot offen, unabhängig von Religion, Weltanschauung, Alter oder Lebensweise.
Ziel der modernen Hospizidee ist es, ein Sterben in Würde zu ermöglichen, im häuslichen Umfeld, in Pflegeeinrichtungen oder auch im Krankenhaus.
In Zerbst findet zusätzlich jeden ersten Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr das Trauercafé „Leben“ statt.

Kontakt:
Malteser Hilfsdienst e. V.
Ambulanter Hospiz- und Trauerbegleitungsdienst Zerbst
Gundula Heyn, Koordinatorin
Friedrich-Naumann-Str. 37 39261 Zerbst
Telefon: +49(0)3923 6129151
Telefax: +49(0)3923 6129155
Mobil: +49(0)170 7144110
E-Mail: Gundula.Heyn@malteser

+++ VERANSTALTUNGEN / TERMINE +++ VERANSTALTUNGEN / TERMINE +++

vhs Kreisvolkshochschule Anhalt-Bitterfeld

Kreisvolkshochschule Anhalt-Bitterfeld

Auswahl der Bildungsangebote Juni/Juli 2020

Kurs	Kurs-Nr.	Dauer	Beginn	Uhrzeit	Gebühr	Ort
In den aufgelisteten laufenden Kursen lohnt auch ein verspäteter Einstieg. Durch die Unterbrechung verschieben sich einige Kurse bis in den Herbst.						
Standort Bitterfeld-Wolfen						
Nähmaschinen-Führerschein (empfohlener Einstieg zum Nähen)	YB2.14.005	3x	ab 8 TN	18:30	36,00 €	Bitterfeld
NEU Qi Gong für Anfänger	YB3.01.305	5x	17.06. (Mi.)	17:00	28,40 €	Bitterfeld
Deutsch als Fremdsprache A1	YB4.04.110	20x	läuft mi.	17:30	100,00 €	Bitterfeld
ComputerClub Bitterfeld am Dienstag - Tipps und Tricks für PC, Laptop & Handy	YB5.01.082	3x	1x mtl.	09:30	25,00 €	Bitterfeld
Die Welt der Bildbearbeitung (Teil 1)	YB5.01.611	4x	ab 8 TN	09:00	36,00 €	Bitterfeld
Grundlagen der Internetnutzung	YB5.01.705	4x	ab 8 TN	14:00	36,00 €	Bitterfeld
Präsentationen mit POWERPOINT	YB5.01.600	3x	ab 8 TN	15:00	27,00 €	Bitterfeld
Endlich das Smartphone im Griff haben! - Kurs für Android-Geräte	YB5.01.957	2x	ab 8 TN	16:00	24,00 €	Bitterfeld
Filme mit Movie Maker und Irfan View erstellen (Bildbearbeitung Teil 3)	YB5.01.612	3x	ab 8 TN	17:00	27,00 €	Bitterfeld
EXCEL - Aufbau Tabellenkalkulation	YB5.01.300	5x	ab 8 TN	18:00	45,00 €	Bitterfeld
Standort Köthen (Anhalt)						
Englisch A1.1 für Anfänger ohne Vorkenntnisse (mittwochs)	YK4.06.000	12x	ab 8 TN	20:00	66,00 €	Köthen
The Loch Ness Monster: Augenzeugenbericht und Diskussion (in engl. Sprache)	YK4.06.999	1x	29.06. (Mo)	21:00	5,00 €	Köthen
Französisch A1.4 mit Vorkenntnissen (Kleingruppe)	YK4.08.100	10x	läuft do.	22:00	70,00 €	Köthen
Spanisch A1.1 für Anfänger ohne Vorkenntnisse (montags)	YK4.22.000	10x	ab 8 TN	23:00	55,00 €	Köthen
CCK-ComputerClub: Tipps und Tricks fürs digitale Leben	YK5.01.107	1x	10.07. (Fr.)	00:00	8,50 €	Köthen
Standort Zerbst/Anhalt						
Neues zum Reiserecht für Bus, Bahn, Flug und Schiff	YZ1.03.037	1x	24.06. (Mi.)	02:00	5,00 €	Zerbst
Kinestetik - Gehirnjogging durch Bewegung	YZ3.06.021	5x	24.06. (Mi.)	03:00	35,00 €	Zerbst
Denke positiv - auch in Zeiten von Corona! (Tagesseminar)	YZ3.06.014	1x	04.07. (Sa.)	04:00	48,00 €	Zerbst
Englisch-Spezial für Reiselustige (1)	YZ4.06.004	8x	08.07. (Mi.)	05:00	72,00 €	Zerbst
Italienisch für Reiselustige	YZ4.09.000	10x	ab 5 TN (Mi.)	06:00	60,00 €	Zerbst
Italienisch Grundkurs A1	YZ4.09.001	10x	ab 5 TN (Mi.)	07:00	90,00 €	Zerbst

Sie erreichen uns: **Sprechzeiten: Di. + Do. 10.00 – 18.00 Uhr | Mi. 10.00 – 13.00 Uhr**
Standort Bitterfeld — Lindenstraße 12 a | 06749 Bitterfeld-Wolfen | Tel. 03493 33830
Standort Köthen (Anhalt) — Siebenbrünnenpromenade 31 | 06366 Köthen (Anhalt) | Tel. 03496 212033
Standort Zerbst/Anhalt — Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 5 | 39261 Zerbst/Anhalt | Tel. 03923 6111500
… und jederzeit: **service@kvhs-abi.de | www.kvhs-abi.de | Fax 03493 21913**

Unser Gesamtangebot ist tagesaktuell auf www.kvhs-abi.de buchbar. Beachten Sie auch unsere Infos in regionaler Presse und Amtsblättern.
Materialpreise/Eintrittsgelder zzgl. ausgewiesener Gebühren (z. B. Koch-, Kreativkurse, Vorträge/Führungen außer Haus).
Änderungen/ Ergänzungen vorbehalten! Für die Teilnahme ist in jedem Fall eine vorherige Anmeldung erforderlich! Stand: 5.6.2020
Die KVHS Anhalt-Bitterfeld ist eine Einrichtung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld.
Hinweis: Wiederaufnahme des Kursbetriebs ab 02.06.2020. Die im März unterbrochenenen Kurse werden bis auf wenige Ausnahmen weitergeführt.

Neues aus dem Schloss Köthen

Mandarinenten-Paar für die Sonderausstellung

Im Schloss Köthen sind wichtige Exponate für die anstehende Sonderausstellung „Schlosspark Köthen – Lebensraum und Gartentraum“ eingetroffen. Aus der Magdeburger Werkstatt von Dirk Grundler traten ein Zaunkönig und ein Mandarinenten-Paar - sicher verpackt - die Reise nach Köthen an. Grundler ist ein seit vielen Jahren auf Vögel spezialisierter Tierpräparator und deshalb enger Partner des Naumann-Museums. Für dessen Part im Rahmen der Sonderschau, die ab 30. Juni im Schloss Köthen zu sehen sein wird, sind auch die Enten und der Zaunkönig – letzterer als Leihgabe - bestimmt.

Die Mandarinente – hier der Erpel – hat Präparator Dirk Grundler für die Schlosspark-Ausstellung in Köthen angefertigt. Foto: Christian Ratzel

Laut Bernhard Just, Leiter des Naumann-Museums, ist Grundler europaweit für Museen und Sammlungen tätig und präpariert Vögel. Für seine Kunst ist er mit dem Vizeweltmeistertitel der Präparatoren ausgezeichnet worden. Die Mandarinenten, die für die Köthener Sammlung bestimmt sind, sollen in der Sonderausstellung von einer Zeit erzählen, in der es diese Vögel noch reichlich im hiesigen Schlosspark gab. In den Hochzeiten der Köthener Population zählten Ornithologen Anfang der 1990er Jahren zwischen 50 und 60 Vögel, die vor allem auf den Gewässern im Stadtgebiet zu Hause waren.

Die Ausbreitung von Aix galericulata – so die lateinische Bezeichnung der Mandarinenten - begann nach 1969, als einigen Tieren die Flucht aus dem Köthener Tierpark gelang. Ab Anfang der 1990er Jahre dezimierte sich die Zahl der Vögel. Köthener Ornithologen führen dies auf die zunehmende Ausbreitung der Waschbären zurück, für die die höhlenbrütenden Mandarinenten eine leichte Beute sind. Nur noch in Potsdam gibt es, so Bernhard Just, nun eine große Population dieser Entenart, die eigentlich in Asien zuhause ist. In der ursprünglichen Heimat der Vögel sind diese bedroht. In Europa, vor allem in Großbritannien, ist der Bestand inzwischen größer als in Asien.

Die Neuzugänge im Köthener Naumann-Museum lebten an verschiedenen Orten. Der farbenprächtige Erpel stammt aus Potsdam, die Ente aus dem Raum Stuttgart. In der Werkstatt des Tierpräparators Dirk Grundler wartete vor allem das männliche Tier lange auf seinen Einsatz. Der Vogel starb bereits vor 25 Jahren und wurde von Grundler in einer Tiefkühlzelle verwahrt. Auch nach solch einem langen Zeitraum ist es dem Präparator noch möglich, ein ausgestopftes Tier zu schaffen, das einen lebensechten Eindruck macht. Dafür balgt er die Vögel ab, ein künstlicher Körper wird modelliert und darauf die gesäuberte Haut befestigt. Nackte Hautteile werden nachkoloriert, die gläsernen Augen sind Sonderanfertigungen. „Das Präparieren ist eine Kunst“, sagt Bernhard Just über dieses Handwerk. Vor allem bei kleinen Tieren wie dem Zaunkönig sei die Präparation Feinarbeit mit Pinzette und Nadeln. Wie diese dem Präparator Dirk Grundler gelungen ist, kann man ab dem 30. Juni in der Ausstellung im Schloss Köthen begutachten.

Fortsetzung auf Seite 12

Fortsetzung von Seite 11

Stadt- und Schlossparkführungen finden wieder statt

Der Köthener Schlosspark ist das Thema von Sonderführungen, der nächste derartige Rundgang findet im August statt. Solch ein Spaziergang korrespondiert mit der Sonderausstellung „Schlosspark Köthen – Lebensraum und Gartentraum“, die ab 30. Juni im Schloss Köthen zu sehen sein wird.

Die Regelungen der 6. Corona-Eindämmungsverordnung des Landes Sachsen-Anhalt (gültig seit Ende Mai) erlauben es, wieder öffentliche Führungen mit einer größeren Zahl an Teilnehmern durchzuführen. Schon Anfang Juni hatte die Köthener Tourist-Information drei unterschiedliche Führungen im Angebot, die bis zu 20 Gäste durch die Stadt, das Schloss und den Schlosspark führten.

Die öffentlichen Stadtführungen finden nach langer Pause nun wieder regelmäßig an jedem ersten Samstag im Monat um 13.30 Uhr statt. Der nächste Termin ist der 4. Juli. Treffpunkt für den Rundgang (Preis 4,50 Euro) durch die Altstadt und über das Schlossgelände ist der Innere Schlosshof vor der Tourist-Information. Beim 90-minütigen Spaziergang vorbei an Häusern aus Renaissance, Barock und Gründerzeit sind interessante und unterhaltsame Details über die Menschen, die die Mauern Köthens einst mit Leben füllten, zu erfahren.

Bei den Schlossparkführungen (4,50 Euro) – vormerken kann man sich bereits den 23. August und 11. Oktober, jeweils 14.30 Uhr - sind die aktuell maximal 20 Teilnehmer an der frischen Luft unterwegs. Christian Ratzel unternimmt mit den Gästen einen entspannten Spaziergang durch den grünen Gürtel, der das Schloss rahmt, und kann mit Entdeckungen und Neuigkeiten zum Schlosspark aufwarten, die in Vorbereitung auf die Schlosspark-Sonderausstellung ab Ende Juni recherchiert worden sind. Prägnante alte Bäume, Frühblüher und ein romantischer Schlossgraben laden das ganze Jahr zum Spaziergang rund um das Schloss Köthen ein. Das Schloss ist aus einer frühmittelalterlichen Burg hervorgegangen und wurde ab Ende des 16. Jahrhunderts im Renaissancestil neu erbaut. Der angrenzende Schlosspark, ursprünglich eine formal gestaltete Renaissanceanlage, erfuhr im 19. Jahrhundert eine grundlegende Umgestaltung zum Landschaftspark nach englischem Vorbild. Der Schlosspark Köthen ist Teil des sachsen-anhaltischen Parknetzwerkes „Gartenträume“, das 2020 seit 20 Jahren besteht. Dieses Jubiläum ist auch Anlass für die Sonderausstellung „Schlosspark Köthen - Lebensraum und Gartentraum“, die von Ende Juni bis Ende November im Schloss Köthen zu sehen ist. Die 90-minütige Führung nimmt alle Aspekte des Parks in den Blick.

Bei allen Führungen gelten die Abstandsregelungen. Eine Anmeldung in der Tourist-Information im Schloss Köthen wird für die Führungen empfohlen:
Telefon 03496 70099260,
Mail: info@bachstadt-koethen.de.

Nacht der Kirchen in abgewandelter Form in Köthen

Die Nacht der Kirchen in Köthen kann aufgrund der zu erwartenden hohen Besucherzahl nicht im Modus der letzten Jahre stattfinden. Deshalb wird am Samstag, 20. Juni 2020, um 20 Uhr und um 21 Uhr in die St. Agnus und in die St. Jakobskirche in etwas abgewandelter Form eingeladen. In den Kirchen wird jeweils ein maximal 30-minütiger musikalisch-besinnlicher Impuls angeboten. Der Abend endet in beiden Kirchen parallel mit einem Abendsegen um 21.30 Uhr.

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass aus Sicherheitsgründen jeweils nur maximal 50 Personen gleichzeitig in jede Kirche gelassen werden können.

Sonderausstellung

„Auf den Spuren Katharinas“ im Zerbster Schloss

Die deutsch-russische Sonderausstellung „Auf den Spuren Katharinas“, die im vergangenen Jahr sehr viele Besucher anzog, ist wieder im Corps de logis des Schlosses Zerbst während der regulären Öffnungszeit dienstags bis samstags zu besichtigen. In einer herzlichen Nachricht der Direktorin von Zarskoje Selo, Frau Taratynova, hat der Förderverein dazu die Erlaubnis erhalten.

In enger Zusammenarbeit zwischen dem Staatlichen künstlerisch-architektonischen Park- und Palastmuseum „Zarskoje Selo“, das den Weltkulturerbestatus trägt, und dem Förderverein Schloss Zerbst e. V. entstand 2019 die Sonderausstellung „Auf den Spuren Katharinas“. In einem Teil werden Aspekte aus der Kinder- und Jugendzeit der Prinzessin von Anhalt-Zerbst präsentiert, in einem zweiten vermitteln historische Ansichten verschiedener Bereiche des Parks in Zarskoje Selo das Aussehen in dem Zeitraum, in dem sie als Zarin Katharina II. den russischen Thron inne hatte. Aktuelle Aufnahmen reflektieren parallel den Zustand von heute.

Foto: Verein

Festgottesdienst mit Kirchenpräsident Liebig in Görzig

Am 5. Juli um 14.00 Uhr werden in einem Gottesdienst in der Görziger Kirche als Landesobfrau der Männerarbeit der Evangelischen Landeskirche Anhalts Karin Rieche (Dessau-Roßlau) und als Theologischer Beauftragter Pfarrer Andreas Karras (Görzig) feierlich in ihr Amt eingeführt.

Nach über drei Jahrzehnten treuen Dienstes wird aus seinem Amt als Landesobmann der Männerarbeit Reinhard Wege (Dessau-Roßlau) feierlich verabschiedet.

Kirchenpräsident Joachim Liebig wird Einführung und Verabschiedung vornehmen sowie die Predigt halten.

So es die Bestimmungen hinsichtlich der Corona-Krise bis zum 5. Juli erlauben, wollen wir im Anschluss an den Gottesdienst gemütlich zusammen sitzen und uns an Gesprächen, Grillwurst und dazu passenden Getränken erfreuen.

Lesung: „Sie nannten mich Unkraut …..“

Die Stadtentwicklungsgesellschaft Bitterfeld-Wolfen mbH lädt am **Montag, 29.6.2020, um 16.00 Uhr** in das Mehrgenerationenhaus Bitterfeld-Wolfen , Straße der Jugend 16, 06766 Bitterfeld-Wolfen ein.

Über sechs Millionen erwachsene Deutsche können nicht oder nur schlecht lesen und schreiben. Die erste Frage ist häufig: „Wie ist das möglich, wir haben Schulpflicht?“. Rosi Topf stellt uns das Buch „Sie nannten mich Unkraut“ von Marion Döbert vor. Frau Döbert ist Autorin beim Verlag Spaß am Lesen. Für den Verlag schreibt sie bekannte Bücher in einfache Sprache um.

Wir lernen Jacob kennen: In der Schule versteht er nichts und wird ausgelacht. Er kann kaum lesen und schreiben. Sein Geheimnis ist, dass niemand es wissen darf, auch seine große Liebe nicht! Dann passiert fast ein Unglück.

Eine Geschichte für „Alt und Jung“, die Mut macht, ein schweres in ein glückliches Leben zu verwandeln.

Anmeldung erforderlich unter: Tel.-Nr.: 03494 3689920

MehrGenerationenHaus wieder geöffnet

Unter Einhaltung eines Hygienekonzeptes finden ausgewählte Veranstaltungen statt
MehrGenerationenHaus Bitterfeld-Wolfen, OT Wolfen,
Straße der Jugend 16

Seit dem 2. Juni 2020 öffnet das MehrGenerationenHaus Bitterfeld-Wolfen unter Beachtung eines Hygienekonzeptes schrittweise wieder für Sie!
Bei der Teilnahme an den Veranstaltungen ist Folgendes zu beachten:
- beim Betreten und bei Bewegung im Gebäude ist eine Mund-Nase-Maske zu tragen
- Mindestabstand von 1,50 m zu wahren
- Gruppengröße zu beachten.

Ausgewählte Veranstaltungen finden von Dienstag bis Donnerstag statt.

Dienstag:

09 - 14 Uhr	Töpferwerkstatt (Nur mit Anmeldung!)
09 - 12 Uhr	"Von Mensch zu Mensch" - Beratung im Quartier
13 - 15 Uhr	Jung hilft! Bedienung Smartphone/Tablet (Nur mit Anmeldung!)
14:30 Uhr	Handarbeitsgruppe

Mittwoch:

14 - 16 Uhr	Näh Dir was!
15:00 Uhr	Treffpunkt Alpha - besser lesen, rechnen & schreiben. Unser Angebot für Erwachsene

Donnerstag:

13:30 - 18 Uhr	Töpferwerkstatt (Nur mit Anmeldung!)
14 Uhr	Treffen der Selbsthilfegruppe II Psychisch Erkrankter (14-tägig)
15 Uhr	„Umwelt-Umfeld: Kinder, Kunst und Klimaschutz"

Termine nach Vereinbarung Hausaufgabenhilfe 1. - 4. Klasse

Computern für Jung und Alt
Di 08:00 - 12:00 Uhr Do 14:00 - 18:00 Uhr

"Werkstätten aller Generationen"
An die Werkbank - fertig - los! Holz- und Metallwerkstatt/Fahrrad-Selbsthilfe-Werkstatt
Di 10:00 - 12:00 Uhr Do 14:00 - 16:00 Uhr

25.06.2020 **Die Rehabilitationspsychologin berät**
15-17:00 Uhr In der offenen Sprechstunde des Betreuungskreises Sonnenschein wird zu folgenden Themen beraten: Pflegebedürftigkeit aller Altersstufen, dementielle und psychische Erkrankungen sowie Selbstfürsorge für Angehörige
Anmeldung und individuelle Terminvereinbarung bei Alexandra Sube, Tel.:03494-3689921

23.06.2020 **Interkultureller Treff – Verständnis braucht Verstehen**
16-18:00 Uhr ... ist eine gute Gelegenheit, bei der sich Einheimische und Zugewanderte kennenlernen können, miteinander Deutsch sprechen und Neues über den Alltag und die Kulturen erfahren. Seien Sie auch dabei, wir freuen uns über Ihren Besuch!

26.06.2020 **Demenz Netzwerk Regional lädt zum Dialog ins Bürgercafé**
14-16:00 Uhr Information und Gesprächsangebot für pflegende Angehörige und dementiell Erkrankte des biworegio e.V. in Kooperation mit dem Betreuungskreis Sonnenschein (Ansprechpartnerin: Alexandra Sube).
Zu Gast: Dorothea Hille zum Thema: Angehörige zu Hause pflegen
Anmeldung erforderlich unter: 03494-3689921

29.06.2020 **Literaturnachmittag mit Rosi Topf**
16:00 Uhr Rosi Topf liest aus dem Buch „Sie nannten mich Unkraut" von Marion Döbert vor. Wir lernen Jacob kennen, der kaum lesen und schreiben konnte, was er aber zu verbergen wusste. Dies führte letztlich fast zum Unglück……

Seit Mai überträgt das MehrGenerationenHaus Bitterfeld-Wolfen seine Veranstaltungsangebote live im Internet. Die Videos können dabei online unter **www.mgh-bitterfeld-wolfen.de** oder auf der **Facebook-Seite „MehrGenerationenHaus Bitterfeld-Wolfen"** abgerufen werden.

Bei Fragen zu den Veranstaltungen oder zum Hygienekonzept erreichen Sie uns unter der Telefonnummer 03494-3689-498 oder -920.

Wir freuen uns darauf, Sie wieder bei uns begrüßen zu dürfen!

Sommerferienkurse im TGZ Schülerlabor für Kinder und Jugendliche: am 21.7., 22.7., 18.8. und 19.8.2020 - jetzt anmelden!

Ein experimentierfreudiges Sommerferienprogramm für Kinder, Jugendliche, Schüler- oder Hortgruppen wird wieder im TGZ Schülerlabor ABI Lab während der Sommerferien angeboten.

Der Sommerferienkurs findet täglich wahlweise am **21. Juli, 22. Juli, 18. August und 19. August von 8 bis 12 Uhr** statt. Experimentiert wird in kleinen Gruppen **abwechselnd im TGZ Schülerlabor und im TGZ Außenbereich. Thema ist "Naturwissenschaften live erleben". Erforscht werden gemeinsam:**

- Bestandteile von Lebensmitteln,
- Wasserreinigung,
- Solarenergie,
- Vermessungen in der Natur
- und vieles mehr!

Alle Kinder und Jugendlichen von 6 bis 18 Jahren sind herzlich zum Tüfteln willkommen. Sie erfahren im ABI Lab Ferienkurs viel Praktisches und Wissenswertes rund um die Chemie und Naturwissenschaften. Sie können Experimente selbst ausprobieren unter Anleitung des ABI Lab Teams.

Fortsetzung auf Seite 15

Fortsetzung von Seite 14

Kinder und Jugendliche zahlen für diesen Ferienspaß **3,00 Euro** und werden vor Ort nach Alter in kleine Gruppen eingeteilt.
Interessierte können sich schnell und einfach **online anmelden unter** https://tgzchemie.de/kontakt-schuelerlabor/ oder telefonisch unter **03494-638110.**
Der Treffpunkt an allen Tagen ist der Besprechungsraum in der 1. Etage des Technologie- und Gründerzentrums Bitterfeld-Wolfen, in der Andresenstraße 1 A.
Ein Mund/Nasenschutz, die Einverständniserklärung der Eltern und die tagesaktuell ausgefüllte Gesundheitsbescheinigung sind bitte mitzubringen. Die Hygienevorschriften und Abstandsregeln müssen bitte vor Ort eingehalten werden.
Weitere Informationen unter www.tgzchemie.de

Foto: DragonImages

GEMEINDLICHE ARBEITSGEMEINSCHAFT (VERBUND)
DER KIRCHENGEMEINDEN
BIENDORF, CÖRMIGK, GRÖBZIG, PREUSSLITZ-LEAU, WIENDORF- GERLEBOGK, WOHLSDORF-CRÜCHERN und WÖRBZIG
IM KIRCHENKREIS KÖTHEN IN DER EVANGELISCHEN LANDESKIRCHE ANHALTS

Veit Kuhr (Diakon)
06388 Stadt Südliches Anhalt OT Wörbzig / Kirchweg 01
Tel.: 0157/30893190, Fax: 034976 / 265612, Email: veit.kuhr@kircheanhalt.de

Einladung

"Offene Kinderkreise"

Wir laden alle Kinder (egal welchen Glaubens), unter Berücksichtigung des Corona Schutzkonzeptes, zu unseren offenen ev. Kinderkreisen ein. Gemeinsam wollen wir spielen, staunen, kreativ sein, Geschichten hören, Spaß haben, Gemeinschaft erfahren und über alles reden und streiten was uns bewegt.

- ***Pfarrhaus Gröbzig, dienstags, 16 Uhr***
- ***Biendorf (DorfgemHaus), mittwochs, 15 Uhr,***
  (Crüchern, Wohlsdorf, Cörmigk, Sixdorf, Preußlitz, Leau, Plömnitz, Gerlebogk, Wiendorf, Pfitzdorf, Ilbersdorf, Berwitz, Biendorf…)
- ***Pfarrhaus Edderitz, donnerstags, 15 Uhr***
- ***Pfarrhaus Wörbzig, montags, 16 Uhr***
  (Dohnorf, Löbnitz, Keinwülknitz, Wülknitz)

Jedes Kind kann zu dem Kreis gehen, wohin es will (Wohnort egal).

Die Kinderkreisdauer beträgt ca. 45 min. Keine Geldkosten, aber nicht umsonst! Fahrdienste sind nach Absprache unsererseits möglich.
In den Ferien und an den Feiertagen finden keine Kinderkreise statt.
Ich freue mich auf Euch!

Blutspendetermine

24.6.2020, 16 – 19.30 Uhr,
Elsnigk, Sporthalle,
Große Bergbreite

26.6.2020, 16 – 19.30 Uhr,
Kleinpaschleben, ehemalige Grundschule,
Zabitzer Straße

Aktuelle Information der AWO-Schuldnerberatung

Persönliche Gespräche in der Beratungsstelle sind wieder unter Einhaltung der Hygienevorschriften (Mindestabstand, Schutzmaske etc.) und **nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.**

Sprechzeiten in Köthen:

Montag: 9.00 -14.00 Uhr
Dienstag: 9.00 -12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr
Mittwoch : 9.00 -14.00 Uhr
Donnerstag : 9.00 -14.00 Uhr

Die **Beratungsstelle in Zerbst** befindet sich nach dem Umzug in der **Landkreisverwaltung, Fischmarkt 2, Raum 315.** Bitte **kontaktieren** Sie **für Terminvereinbarungen** unsere **Beratungsstelle in Köthen.**

Sprechzeiten in Zerbst:

Donnerstag : 9.00 -12.00 Uhr und 13.00-17.00 Uhr

AWO KV Köthen e.V.
Schuldnerberatung
Dr.-Krause-Str. 58-60
06366 Köthen/Anhalt
Telefon: 03496 / 55 54 73
E-Mail: sb@awo-koethen.de

Die Schuldnerberatungsstelle der AWO KV Köthen e.V. wird gefördert durch das Land Sachsen-Anhalt und den Landkreis Anhalt-Bitterfeld.

LESERBRIEFE

Wenn Nähe gefährlich ist

Diakonie - Sozialstation Zörbig mit besonderen Hygiene- und Verhaltensregeln

Pflege ist die intimste Dienstleistung: In Corona-Zeiten ist sie gefährlich geworden.
Angehörige und Pflegekräfte müssen flexibel und verantwortungsbewusst reagieren.

Notbetreuung in der Tagespflege: Helene Mensdorf (Foto oben l.), 86, und Margarethe Mahs (r.), 94, sind mit ihren Deko-Arbeiten beschäftigt.
Schwester Alexa, Fachkraft in der Tagespflege, erzählt derweil, was hier alles gemeinsam gemacht wird: zweites Frühstück, basteln, rätseln, spielen, Mittagessen – und wenn Corona gebannt ist, soll es auch wieder Ausflüge in die Umgebung geben. Foto: Dana Micke

Nähe mit Distanz – geht das überhaupt?
Ein Ehepaar, Mitte 80, muss in zweiwöchige Quarantäne, weil beim Sohn eine Infektion mit dem Coronavirus nachgewiesen ist. „Eine echte Herausforderung, denn der Mann und die Frau aus der Nähe von Zörbig sind altersbedingt bewegungseingeschränkt“, sagt Katja Schneider, Pflegedienstleiterin der Diakonie - Sozialstation in Zörbig. Und sie kümmert sich um das Paar: morgens und abends Grundpflege für den Mann, Hilfe im Haushalt und Betreuung. Jeden Tag zwei Stunden lang. „Das Ehepaar hat bei uns zu Beginn seiner Quarantäne die körpernahe Pflege abgesagt, weil es uns nicht anstecken wollte“, sagt Katja Schneider. „Da ließ es sich auch nicht umstimmen. So blieb uns nur der telefonische Kontakt. Wir haben für die beiden eingekauft, die bestellten Waren des täglichen Bedarfs und die Medikamente auf ihren Hof gestellt.“ Eine Mitarbeiterin aus der Sozialstation, die im Ort wohnt, ist dort öfter vorbeigelaufen – alle drei haben sich zugewunken... Inzwischen ist die Quarantäne beendet, das Paar wird, wie gehabt, von Kollegen der ambulanten Pflege versorgt und betreut.
Ein Beispiel, das Pflegedienstleiterin Katja Schneider erzählt. Im Moment ist eigentlich Abstand Ausdruck von Fürsorge. Aber in der Pflege ist das nicht wirklich möglich.

Fortsetzung auf Seite 17

Fortsetzung von Seite 16

Wenn Kollegen vom Außendienst Hausbesuche machen, wie sollen sie dann zum Beispiel Verbände wechseln oder Blutdruck messen – ganz ohne Berührung?
Zuneigung, ein wenig Zärtlichkeit und menschliche Nähe sind Pflegeinstrumente im Umgang mit Senioren.
Die Sozialstation Zörbig der DIAKONIE Soziale Dienste gGmbH umfasst einen ambulanten Pflegedienst für die Region mit Angeboten zur häuslichen Krankenpflege, einen 24-Stunden-Bereitschaftsdienst und hauswirtschaftliche Versorgung bis hin zur Sterbebegleitung, eine Tagespflege und Seniorenbegegnungsstätte.
Aber Corona-Zeit ist Ausnahmezustand. Da gelten besondere Hygiene- und Verhaltensregeln, in der Pflege sowieso ein sensibles Thema. Jetzt ist Schutzbekleidung das A und O: Einwegkittel, Mund-Nasen-Maske und Einweghandschuhe. „Nach jedem Einsatz werden die Dienstwagen gereinigt und desinfiziert, die Gemeinschaftsräume und häufig genutzte Gegenstände alle zwei Stunden. Klar, ständig desinfizieren wir uns die Hände. Für die Mitarbeitenden gibt es eine Maskenpflicht.“ Drückt das auf die Stimmung der Sozialstation Zörbig? „Nein, die Krise schweißt zusammen“, so Katja Schneider. Jeder sei sich seiner besonderen Verantwortung in der extremen Situation bewusst. „Das Team ist in sich geschlossen, hält zusammen.“ Frau Schneider beschreibt ihre Mitarbeitenden als einsatzbereit, lieb und freundlich. Wie immer. Der Krankenstand sei gering. „Jeder von uns gibt alles, wenngleich auch wir Ängste und Sorgen haben.“ Nein, so etwas wie jetzt hat hier noch niemand erlebt. Und ja, Patienten und Klienten wissen das Engagement der Sozialstation Zörbig zu schätzen. Nicht selten überraschen sie Mitarbeitende mit Kaffee oder Kuchen. Kleine Gesten, die mehr als große Worte sagen.
Hier in der Tagespflege ist Notbetreuung angesagt. Schwester Alexa, Fachkraft in der Tagespflege, sitzt in einem Gemeinschaftsraum mit Helene Mensdorf, 86, Margarethe Mahs, 94, und Anneliese Zschoche, 88, an einem Tisch. Es wird gebastelt.
„Am liebsten habe ich Gemeinschaft“, so Frau Mensdorf. Mann und Sohn sind tot, eine Tochter ist krank, die andere lebt in Thüringen. „Wir müssen es hinnehmen, wie es ist.“ Sagt‘s und schneidet aus Pappe eine Blume aus. Frau Mahs bedauert es, dass es jetzt keine Ausflüge nach Delitzsch und an die Goitzsche gibt. Ihr Sohn und ihre Tochter leben nicht mehr. „Hier ist es doch schön!“
Frau Zschoche ist stark gehbehindert. Stolz erzählt sie, dass sie früher Fuhrunternehmerin gewesen sei... Und dass es hier wie in einer Familie sei. Denn Familie fehlt ihr zu Hause. „Die Wochenenden sind grausam, Einsamkeit ist schlimm“, sagt sie. Und Corona... „Ich danke meinem Herrgott, dass ich trotzdem herkommen darf.“

Frau Zschoche streckt fürs Foto die Hand mit den in der Tagespflege-Notbetreuung gebastelten Papierblumen aus. Ein symbolischer Gruß von Herzen. „Ich danke meinem Herrgott, dass ich trotzdem herkommen darf.“ Foto: Dana Micke

Stefanie Eiserbeck

Die veröffentlichten Lesermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen.

WEISSER RING ANHALT-BITTERFELD
Sind Sie Opfer einer Straftat? Wir helfen Ihnen.
Allgemeine Hotline: 11 60 06
Weißer Ring, Außenstelle Anhalt-Bitterfeld: 0151 / 55 16 47 48
Weißer Ring, Außenstelle Köthen: 0151 / 55 16 47 76

Amtsblatt für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld

14. Jahrgang **Freitag, 19.6.2020** **Ausgabe 11**

INHALT

Bekanntmachungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld
* Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld
* Kreistagssitzung am 25.6.2020
* Termine und Tagungen der Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld
* Allgemeinverfügung zur Wasserentnahme aus oberirdischen Gewässern

Bekanntmachung des Jobcenters – Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts für Beschäftigung und Arbeit des Landkreises Anhalt-Bitterfeld
* Sitzung des Beirates am 24.6.2020

Bekanntmachung des Trinkwasserzweckverbandes Zörbig
* Verbandsversammlung am 23.6.2020

Bekanntmachung des Zweckverbandes Goitzsche
* Verbandsversammlung am 1.7.2020

Bekanntmachungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Sitzung des Vergabeausschusses am 16.03.2020

Beschluss: VGA 12-2020
Allgemeine Sanierung Musikschule/Galerie am Ratswall 22, OT Bitterfeld in 06749 Bitterfeld-Wolfen, Los AS 10 Heizung
Die Zustimmung zur Durchführung der o.g. Verfahrensweise sowie der Zuschlagserteilung an die Firma AHLSA GmbH, Kleinkühnauer Straße 16, 06846 Dessau-Roßlau zu einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 31.422,01 Euro wird erteilt.
(BV/0089/2020)

Sitzung des Vergabeausschusses am 18.05.2020

Beschluss: VGA 21-2020
Behindertengerechte Schülerbeförderung Los 12: Beförderung von Schülern mit körperlicher und/oder geistiger Behinderung aus dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld zur Förderschule Gräfenhainichen
Die Zustimmung zur Auftragserteilung auf das Angebot der Firma Heide-Taxi Frank Zosgornik aus 06773 Gräfenhainichen wird erteilt.
(BV/0102/2020)

Beschluss: VGA 22-2020
Kreisstraße K 2080 - Kreuzungsvereinbarung mit LSBB, Lieferung von Jungbäumen / Winterlinden
Die Zustimmung zum Antrag auf Abweichen vom Grundsatz der Öffentlichen Ausschreibung auf Beschränkte Ausschreibung gemäß § 3 Abs. 4 b VOL/A unter Beteiligung der in der Anlage zur Beschlussvorlage genannten Unternehmen wird erteilt.
(BV/0103/2020)

Kreistagssitzung am 25.6.2020

Kreistag

Termin: Donnerstag, 25.06.2020, 18:00 Uhr

Ort: Historische Stadthalle Zerbst /Anhalt
Katharina-Saal, Gartenstraße 21, 39261 Zerbst/Anhalt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil
1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Feststellung der Niederschrift vom 14.05.2020
6. Bekanntgabe der in der letzten nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechtigte Interessen Einzelner entgegenstehen
7. Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten, Eilentscheidungen und Bekanntgabe der von den beschließenden Ausschüssen gefassten Beschlüsse sowie Informationen der Verwaltung
8. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
9. Behandlung öffentlicher Vorlagen
9.1. Neubesetzung im Vergabeausschuss und im Rechnungsprüfungsausschuss IV/0003/2020
9.2. Antrag der AfD- Fraktion zur Berufung einer/s sachkundigen Einwohners/in in den Kultur- und Tourismusausschuss BV/0112/2020
9.3. Neuwahl der weiteren Mitglieder im Kuratorium der Bürgerstiftung der Kreissparkasse Köthen BV/0111/2020
10. Anfragen und Anregungen der Kreistagsmitglieder

Nichtöffentlicher Teil
11. Informationen der Verwaltung
12. Behandlung nicht öffentlicher Vorlagen
13. Anfragen und Anregungen der Kreistagsmitglieder
14. Schließung der Sitzung

gez. V. Wolpert
Vorsitzender des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Termine und Tagungen der Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Unterausschuss Jugendhilfeplanung

Termin: Mittwoch, 01.07.2020, 18:00 Uhr

Ort: Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld, Kreistagssitzungssaal, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil
1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beratungsfähigkeit

3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Feststellung der Niederschrift vom 06. Mai 2020
6. Informationen der Verwaltung
7. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
8. Behandlung öffentlicher Vorlagen
9. Vorstellung des Konzeptes zur Umsetzung der Schulsozialarbeit im Landkreis Anhalt-Bitterfeld
10. Berichterstattung der Verwaltung zum Förderprogramm „Kita-Einstieg“
11. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
12. Schließung der Sitzung

gez. Mädchen
Vorsitzende des Unterausschusses Jugendhilfeplanung

Sozial- und Gesundheitsausschuss

Termin: Donnerstag, 02.07.2020, 18:00 Uhr
Ort: Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld, Kreistagssitzungssaal, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beratungsfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Verpflichtung sachkundiger Einwohner
5. Einwohnerfragestunde
6. Feststellung der Niederschrift vom 28.05.2020
7. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
8. Information über die Arbeit der Frauenhäuser
9. Fortschreibung des schlüssigen Konzeptes für den Landkreis
10. Behandlung öffentlicher Vorlagen

10.1 Umsetzung der Restrukturierungsmaßnahme - Fachklinik „Frauenheilkunde und Geburtshilfe“ in der Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH BV/0113/2020

11. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Nicht öffentlicher Teil

12. Informationen der Verwaltung
13. Behandlung nicht öffentlicher Vorlagen

13.1 Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH IV/0004/2020

14. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
15. Schließung der Sitzung

gez. Zoschke
Vorsitzende des Sozial- und Gesundheitsausschusses

Vergabeausschusses

Termin: Montag, 06.07.2020 um 17.00 Uhr
Ort: Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld, Kreistagssitzungssaal, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung (öffentlicher Teil)
6. Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechtigte Interessen Einzelner entgegenstehen
7. Informationen der Verwaltung
8. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Nichtöffentlicher Teil

9. Informationen der Verwaltung
10. Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung (nichtöffentlicher Teil)
11. Behandlung nichtöffentlicher Vorlagen
12. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
13. Schließung der Sitzung

gez. Wolkenhaar
Vorsitzender des Vergabeausschusses

Allgemeinverfügung zur Wasserentnahme aus oberirdischen Gewässern

Auf der Grundlage des § 100 Abs. 1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 4. Dezember 2018 (BGBl. I S. 2255), erlässt die untere Wasserbehörde des Landkreises Anhalt-Bitterfeld folgende

Allgemeinverfügung

1. Jegliche Entnahme von Wasser mittels Pumpvorrichtung aus Oberflächengewässern (Gräben, Flussläufe, Seen und Teiche) im Landkreis Anhalt-Bitterfeld wird bis auf Widerruf untersagt.
2. Die sofortige Vollziehung dieser Verfügung wird angeordnet.
3. Die Verfügung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Begründung

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld ist als untere Wasserbehörde gemäß § 10 Abs. 3 Wassergesetz des Landes Sachsen-Anhalt (WG LSA) i.V.m. §§ 1 und 3 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) sowie § 12 Abs. 1 Nr. 1, Satz 1 WG LSA i.V.m. § 11 WG LSA die für den Erlass zuständige Behörde.

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit im Jahr 2018/2019 und der sehr geringen Niederschläge der letzten Monate haben sich in den Oberflächengewässern sehr niedrige Wasserstände eingestellt. Eine Änderung der Situation ist derzeit nicht absehbar.

Das Entnehmen von Wasser aus oberirdischen Gewässern stellt gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 1 WHG eine Benutzung dar, die gemäß § 8 Abs. 1 WHG vorher grundsätzlich bei der unteren Wasserbehörde zu beantragen ist. Ausnahmen von dieser generellen Erlaubnispflicht bestehen nur dann, wenn die Wasserentnahme noch unter den sogenannten Gemeingebrauch bzw. Eigentümer- und Anliegergebrauch fällt.

Gemäß § 25 WHG i.V.m. § 29 Abs. 1 WG LSA darf jedermann die Gewässer gemeingebräuchlich nutzen. Darunter fällt u.a. das Schöpfen mit Handgefäßen.

Weiterhin dürfen nach § 26 Abs. 2 WHG oberirdische Gewässer durch den Eigentümer des Gewässers, durch eine von ihm berechtigte Person und Anlieger ohne wasserrechtliche Erlaubnis für den eigenen Bedarf genutzt werden, wenn dadurch andere nicht beeinträchtigt werden und keine nachteiligen Veränderungen der Wasserbeschaffenheit, keine wesentliche Verminderung der Wasserführung sowie keine andere Beeinträchtigung des Wasserhaushalts zu erwarten sind.

Um einer weiteren Senkung des Wasserstandes entgegen zu wirken, ist es erforderlich, das Entnehmen von Wasser aus oberirdischen Gewässern mittels Pumpenvorrichtungen zu untersagen und damit den Eigentümer- und Anliegergebrauch einzuschränken sowie alle mit einer wasserrechtlichen Erlaubnis zugelassenen Wasserentnahmen zu untersagen.

Die Sicherstellung und Überwachung dieser Vorschrift obliegt der unteren Wasserbehörde. Sie kann gemäß § 100 Abs. 1 WHG im pflichtgemäßen Ermessen Maßnahmen anordnen, die im Einzelfall notwendig sind, um eine Beeinträchtigung des Wasserhaushalts zu vermeiden, zu beseitigen oder die Erfüllung der Verpflichtung aufgrund von wasserrechtlichen Vorschriften sicherzustellen.

Gültigkeit

Die Allgemeinverfügung behält ihre Gültigkeit bis sie widerrufen wird und steht somit zugleich unter dem Widerrufsvorbehalt. Diese Nebenbestimmung ergibt sich aus § 36 Abs. 2 Nr. 3 VwVfG. Sie tritt am Tag nach der Bekanntgabe in Kraft.

Sofortige Vollziehung

Die Anordnung zur sofortigen Vollziehung liegt im öffentlichen Interesse nach § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO). Es ist nicht vertretbar, dass durch Einlegung von Rechtmitteln bestehende Wasserentnahmen im Rahmen des Eigentümer- und Anliegergebrauchs oder auf Grundlage bestehender wasserrechtlicher Erlaubnisse fortgesetzt werden können und dadurch eine weitere Verschlechterung der Gewässer bewirken.

Die Einschränkungen des Eigentümer- und Anliegergebrauchs sowie das Verbot für alle mit wasserrechtlicher Erlaubnis zugelassenen Wasserentnahmen mittels Pumpen sind verhältnismäßig und nach pflichtgemäßem Ermessen zur Abwehr von Gefahren für den Wasserhaushalt, den Boden, für Menschen, Tiere und Pflanzen einschließlich der bestehenden Symbiosen und Wirkgefüge erforderlich.

Die Einhaltung des Entnahmeverbotes wird überwacht. Auf die Bußgeldvorschriften des § 103 Abs. 1 Nr. 1 WHG wird verwiesen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Am Flugplatz 1 in 06366 Köthen (Anhalt) eingelegt werden. Es wird darauf hingewiesen, dass ein Widerspruch gegen diese Allgemeinverfügung wegen der Anordnung der sofortigen Vollziehung gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 VwGO keine aufschiebende Wirkung hat.

Köthen, den 03.06.2020

gez. U. Schulze
Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Fundstellenverzeichnis:

WHG

Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz-WHG) ((in seiner Neufassung durch Artikel 1 des Gesetzes zur Neuregelung des Wasserrechtes)) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 4. Dezember 2018 (BGBl. I S. 2255)

WG LSA
Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt (WG LSA vom 16. März 2011 (GVBl LSA S. 492), zuletzt geändert durch Verordnung vom 17. Februar 2017 (GVBl. LSA S. 33)
VwVfG LSA
Verwaltungsverfahrensgesetz Sachsen-Anhalt (VwVfG LSA) vom 18. November 2005 (GVBl. LSA 2005 S. 698), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 08.04.2020 (GVBl. LSA S. 134)
VwVfG
Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 18. Dezember 2018 (BGBl. I S. 2639)
VwGO
Verwaltungsgerichtordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. März 1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 12. Juli 2018 (BGBl. I S. 1151)

Bekanntmachung des Jobcenters – Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts für Beschäftigung und Arbeit des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Sitzung des Beirates am 24.6.2020

Sitzung des Beirates des Jobcenters – Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts für Beschäftigung und Arbeit des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (KomBA-ABI) am 24.06.2020, 14:00 Uhr, Technologie- und Gründerzentrum Bitterfeld-Wolfen GmbH, ChemiePark, Areal A, Andresenstr. 1a, 06766 Bitterfeld-Wolfen, 1. Etage Raum –Nr. 1.1.20

Tagesordnung:
TOP 1 Begrüßung und Eröffnung durch den Vorstand des Jobcenters – KomBA-ABI
TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung durch den Vorstand des Jobcenters – KomBA-ABI
TOP 3 Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit durch den Vorstand des Jobcenters – KomBA-ABI
TOP 4 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung
TOP 5 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Beirates vom 04.11.2019
TOP 6 Bericht des Vorstandes über wichtige Angelegenheiten der KomBA-ABI
TOP 7 Auswertung der Sitzung des Verwaltungsrates vom 25.05.2020 sowie vom 18.06.2020
TOP 8 Austausch zur geschäftspolitischen Ausrichtung
TOP 9 Anregungen, Hinweise, Empfehlungen der Mitglieder des Beirates
TOP 10 Sonstiges

gez. S. Horn
Vorsitzender des Beirates der KomBA-ABI

Bekanntmachung des Trinkwasserzweckverbandes Zörbig

Verbandsversammlung am 23.6.2020

Bekanntmachung der 2. Verbandsversammlung 2020 des Trinkwasserzweckverbandes Zörbig

Termin: Dienstag, den 23.06.2020

Uhrzeit: 17.00 Uhr

Ort: 06780 Zörbig, Rathaus, (Sitzungssaal)

Tagesordnung der Verbandsversammlung

I. Öffentlicher Teil:
TOP 1: Begrüßung
TOP 2: Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
TOP 3: Abstimmung der Tagesordnung
TOP 4: Protokollkontrolle (vom 10.03.2020)
TOP 5: Diskussion und Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2019
TOP 6: Betriebliche Informationen
TOP 7: Sonstiges
TOP 8: Anfragen der Mitglieder

II. Nichtöffentlicher Teil:
TOP 9: Rechtsangelegenheiten
TOP 10: Personalangelegenheiten

Zörbig, 27.05.2020

gez. Nogossek
Vorsitzender der Verbandsversammlung
TZV Zörbig

Bekanntmachung des Zweckverbandes Goitzsche

Verbandsversammlung am 1.7.2020

Verbandsversammlung
Die nächste öffentliche Sitzung des Zweckverbandes Goitzsche findet am
Mittwoch, dem 01. Juli 2020 um 14.00 Uhr in der Begegnungsstätte in der Gemeinde Muldestausee, OT Pouch, Poucher Dorfplatz 3, statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil
I/1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
I/2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
I/3. Vorstellung Endbericht Bernsteinerlebniszentrum
I/4. Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift vom 05.02.2020
I/5. Bericht des Vorsitzenden der Verbandsversammlung
I/6. Feststellung der Jahresrechnung 2014 sowie die Entlastung der Geschäftsführung für das Jahr 2014 (Beschlussvorlage 03/2020)
I/7. 2. Änderungssatzung zur Verbandssatzung des Zweckverband Goitzsche (Beschlussvorlage 04/2020)
I/8. Anfragen und Anregungen der Verbandsmitglieder
I/9. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nicht öffentlicher Teil
II/1. Einwendungen zum nicht öffentlichen Teil der Niederschrift vom 05.02.2020
II/2. Bericht des Vorsitzenden der Verbandsversammlung
II/3. Grundstücksangelegenheiten (Beschlussvorlage 05/2020)
II/4. Anfragen und Anregungen
II/5. Schließung der Sitzung

gez. Lars-Jörn Zimmer
Vorsitzender der Verbandsversammlung